



Windows 8

 Produkthandbuch für Unternehmen

Inhaltsverzeichnis

Wechselnde Arbeitsumgebungen und Windows 8	3
Neue Möglichkeiten für produktives Arbeiten unterwegs	8
Verbesserte End-to-End-Sicherheitsfunktionen	12
Verbesserungen bezüglich Verwaltbarkeit und Virtualisierung	14
Zusammenfassung	16

Produkt handbook für Unternehmen

Wechselnde Arbeitsumgebungen und Windows 8

Der Arbeitsalltag hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Benutzer haben im Privatleben Zugang zur neuesten Technologie und sind technisch auf dem Laufenden. Die wachsende Anzahl von Geräten, eine Vielzahl von Formfaktoren und das rasante Wachstum sozialer Netzwerke führen zu gesteigerten Erwartungen seitens der Benutzer, die in zunehmendem Maße mitentscheiden, welche Technologien sie beruflich verwenden.

Die Neugestaltung von Windows ist auch ein Bekenntnis zur individuellen Arbeitsweise der Benutzer. Windows 8 lässt sich intuitiver bedienen, gewünschte Inhalte sind leichter zu finden. Die neue Benutzeroberfläche und das neue App-Modell ermöglichen Unternehmen, eigene Branchen-Apps zu entwickeln, dank derer Mitarbeiter produktiver arbeiten können.

Wir sind uns der Anforderungen von IT-Administratoren bewusst. Windows 8 verbessert grundlegende Eigenschaften von Windows 7 wie Geschwindigkeit, Verlässlichkeit und Sicherheit und arbeitet reibungslos mit bereits vorhandenen Windows-Verwaltungsstrukturen zusammen.

Bessere Unternehmens-Tablets. Windows 8-Tablets bieten Benutzern neben Komfort und Mobilität auch die Vorzüge der Vertrautheit und Produktivität von Windows.

Neue Möglichkeiten für produktives Arbeiten unterwegs. Windows 8 stellt erweiterte mobile Verbindungsoptionen bereit und ermöglicht es Benutzern so, praktisch überall produktiv zu arbeiten.

Erweiterte End-to-End-Sicherheit. Windows 8 verfügt über unternehmenstaugliche Sicherheitslösungen, die Anwender vor Schadsoftware schützen und Verschlüsselungsoptionen für Daten bieten.

Verbesserungen bezüglich Verwaltbarkeit und Virtualisierung. Windows 8 weist verbesserte Verwaltbarkeits- und Virtualisierungsfunktionen auf, die Administratoren bei der Verwaltung von Kunden-PCs unterstützen.

Bessere Unternehmens-Tablets

Windows 8-Tablets verbinden den Komfort und die Mobilität eines Tablets mit der Produktivität eines PCs. Die Mehrzahl der Anwendungen, die heute auf Windows 7-PCs ausgeführt werden, funktionieren auch auf Windows 8-Tablets – mit voller Unterstützung von Fingereingabe, Maus und Tastatur. IT-Administratoren können die meisten Windows 8-Tablets zudem mithilfe der bestehenden Infrastruktur verwalten und sichern.

Windows 7, nur besser

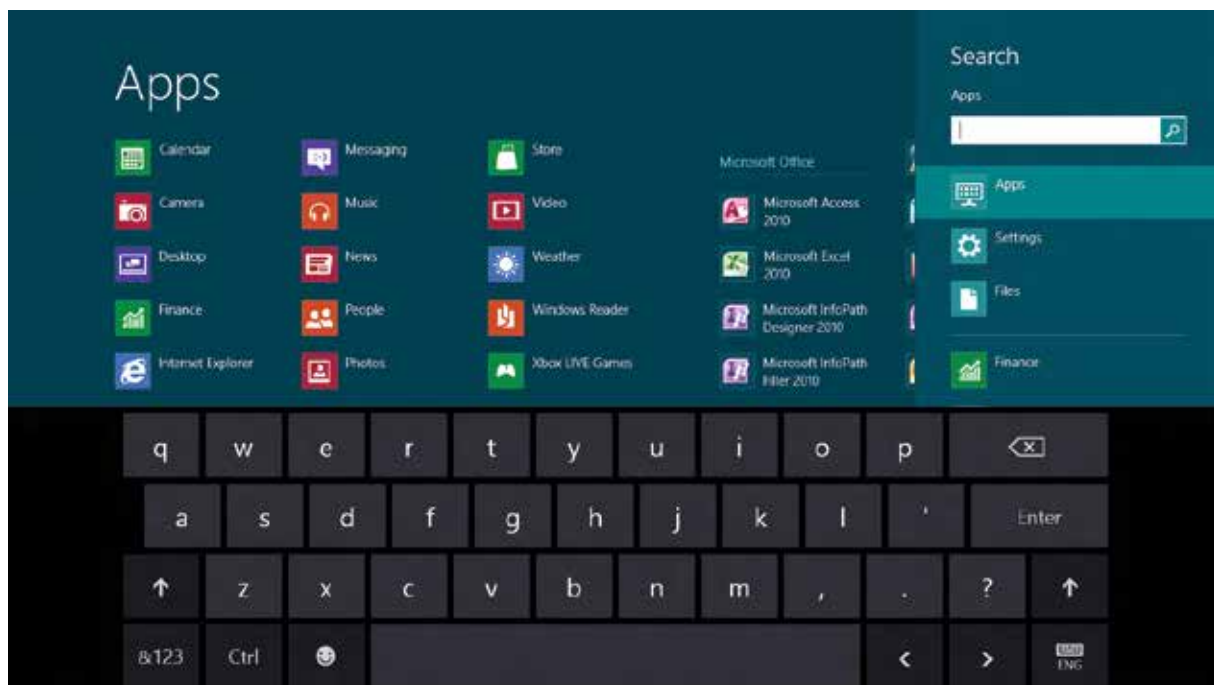
Wir haben hervorragende Windows 7-Funktionen sogar noch weiter verbessert. Windows 8 bietet das Beste aus beiden Welten: eine praktische neue Möglichkeit, den PC zu bedienen, sowie die Flexibilität und Leistungstärke eines Windows-Desktopcomputers. Alle Sicherheits- und Zuverlässigkeitsfunktionen, die Sie von Windows kennen und erwarten, sind auch in Windows 8 vorhanden. Die Funktionen, die Sie auf Desktopcomputern gewohnt sind, z. B. Sprunglisten und Andocken, finden Sie auch bei Windows 8 wieder.

Startseite

Über die Startseite können Sie sämtliche Apps starten. Zudem sehen Sie hier stets die neuesten Informationen, sodass Sie stets auf dem Laufenden sind. Live-Kacheln zeigen dynamische Informationen von Webdiensten und anderen Quellen an und ermöglichen Benutzern den Zugriff auf aktuelle Daten, ohne dazu die App starten zu müssen.

Fingereingabe, Maus und Tastatur

Dank der leistungsstarken Unterstützung von Mehrfingereingabe und Handschrifterkennung lassen sich Windows 8-Geräte intuitiv und produktiv per Fingereingabe bedienen. Auch Maus und Tastatur funktionieren unter Windows 8 hervorragend. Mit Windows 8 können Benutzer ihre Aufgaben durch Tippen, Streifen oder Klicken erledigen.



Windows 8-Unterstützung für Fingereingabe, Maus und Tastatur

Entwicklung und Verwaltung von Branchen-Apps

Windows 8 bietet neue Möglichkeiten für Branchen-Apps, insbesondere auf Tablets. Windows Store-Branchen-Apps lassen sich dank des Vollbildmodus von Windows 8 leichter bedienen und tragen so zur Steigerung der Produktivität bei. Benutzer können problemlos zwischen Apps wechseln und Apps, die die „Andock“-Ansicht anbieten, vereinfachen das Multitasking.

Professionelle Entwickler können Windows Store-Branchen-Apps mithilfe vertrauter Programmiersprachen erstellen. Die neue Windows-Runtime unterstützt C#, C++, JavaScript und Visual Basic. Dank der Integration von Visual Studio und IntelliSense können Entwickler noch einfacher in die Entwicklung für Windows 8 einsteigen.

Windows Store-Apps können nur dann auf Benutzerressourcen zugreifen, wenn die Nutzung dieser Ressourcen von der App ausdrücklich deklariert wird. So ist eine klare Abgrenzung zwischen Apps und den Ressourcentypen, auf die sie zugreifen können, sichergestellt.

Mithilfe von App-Verträgen können Benutzer unkompliziert mehrere Apps nach Informationen durchsuchen. Durch App-Verträge entfällt für Entwickler die Notwendigkeit, mit unterschiedlichen Standards oder App-spezifischen APIs zu arbeiten, um auf Daten zuzugreifen, die von einer anderen App generiert oder gespeichert werden. In Unternehmen tragen App-Verträge dazu bei, Daten zwischen mehreren Apps einfacher und effizienter freizugeben.

IT-Administratoren können darauf vertrauen, dass sie auch über die Bereitstellung von Windows Store-Branchen-Apps die Kontrolle behalten. Unternehmen können ihre Apps auf einen PC laden, ohne dass diese im Windows Store veröffentlicht werden müssen. Dieser Vorgang, der als „Sideloadung“ bezeichnet wird, steht auf Windows 8-PCs zur Verfügung, die zu einer Domäne gehören oder über einen aktivierten Sideloadung-Product Key verfügen. So ist gewährleistet, dass eine vom Unternehmen entwickelte App innerhalb des Firmennetzwerks bleibt und zentral verwaltet, aktualisiert und verteilt werden kann. IT-Administratoren behalten die Kontrolle darüber, wie Apps auf den Benutzer-PCs installiert werden, und können mithilfe von Gruppenrichtlinien den Zugriff auf den Windows Store steuern. Bestimmte Apps im Windows Store lassen sich mithilfe der AppLocker-Funktion zulassen bzw. sperren.

Außerdem funktionieren die meisten vorhandenen Windows 7-Branchen-Apps auch unter Windows 8 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen).

Auswahl bei Formfaktoren

Windows 8 wird auf den unterschiedlichsten Geräten – von Hochleistungs-Desktop-PCs bis zu Tablets mit geringerer Leistung – konsistent und flüssig ausgeführt. Daraus ergeben sich für Unternehmen eine Reihe von Vorteilen. Da unter Windows 8 die Verbesserungen bei CPUs mit niedrigem Energieverbrauch genutzt werden, profitieren Benutzer von längeren Akkulaufzeiten. Aufgrund der neuen, für Touchscreens optimierten Benutzeroberfläche eignet sich Windows 8 ideal für Geräte wie Tablets, die für Fingereingabe konzipiert sind. Dank der hervorragenden Unterstützung für Maus und Tastatur funktioniert Windows 8 jedoch genauso einfach auf bereits vorhandenen Laptops und Desktops. Da Windows 8 auf denselben Grundlagen aufbaut wie frühere Windows-Versionen, lassen sich Windows 8-PCs und -Geräte nahtlos in bereits vorhandene verwaltete PC-Umgebungen integrieren und bieten das Sicherheitsniveau, das Kunden von Windows gewohnt sind. Darüber hinaus beinhalten Windows 8-zertifizierte Geräte Sicherheitshardware, sodass IT-Administratoren mit Windows 8 für bestmögliche Sicherheit sorgen können.

Internet Explorer 10

Der Webbrowser ist eine der wichtigsten Windows-Anwendungen und Unternehmen verwenden Browser für viele wichtige Funktionen. Mitarbeiter möchten sowohl auf Touch-Geräten als auch auf Desktops nicht auf Flexibilität und komfortable Internetnutzung verzichten. Internet Explorer 10 ist der neue Windows 8-Browser – schnell und flüssig, für Touchscreens optimiert und perfekt für Unternehmen geeignet.

Internet Explorer 10 steht in zwei Versionen bereit: Als schneller, moderner Browser für Geräte mit Touchscreen, der perfekt in Windows 8 integriert ist. Daneben gibt es selbstverständlich auch weiterhin die vertraute Desktopversion von Internet Explorer. Beide Browser bieten unterschiedliche Funktionen, basieren jedoch beide auf derselben Internet Explorer 10-Engine.

Internet Explorer 10 besticht vor allem durch seine Leistung und Innovationen, die aus dem verbesserten Internet Explorer 9 übernommen wurden, beispielsweise die schnelle JavaScript-Engine und die kurzen Ladezeiten bei Webseiten. Außerdem profitiert Internet Explorer 10 bei der Darstellung von Webseiten sowohl vom Betriebssystem als auch von der Hardware. Dies steigert die Leistung und Hardwareinvestitionen zahlen sich aus.

Für Geräte mit Touchscreen, wie z. B. Tablets, bietet Internet Explorer eine neue Art, mittels Fingereingabe im Web zu surfen. Durch die Konzentration auf weniger Browser und mehr Web steht der gesamte Bildschirm für Websites zur Verfügung. Registerkarten und Navigationssteuerelemente werden nur bei Bedarf per Streifen mit dem Finger angezeigt.

Mit Internet Explorer 10 bedienen Benutzer den Browser und Branchen-Apps mit intuitiven, einfachen Gesten. Ältere Branchen-Apps lassen sich mit der Desktopversion von Internet Explorer weiterhin verwenden, einschließlich der Unterstützung von ActiveX und Plug-Ins.

Internet Explorer 10 zeichnet sich bei Sicherheit und Datenschutz aus. Der SmartScreen Filter ist eine der wichtigsten Sicherheitsfunktionen von Internet Explorer und hat bereits über 2 Milliarden Social Engineering- und Phishing-Angriffe verhindert. Internet Explorer 10 bietet ebenfalls den erweiterten geschützten Modus, der einen noch besseren Schutz vor Angriffen aus dem Web bietet. Der erweiterte geschützte Modus macht es für Schadsoftware schwieriger auf Bestandteile des Betriebssystems zuzugreifen.

Gleichzeitig stellt Internet Explorer branchenführende Schutzfunktionen bereit, dank der sich Daten und Aktivitäten schwerer ausspähen lassen. Internet Explorer 10 unterstützt Listen für den Tracking-Schutz und „Do Not Track“, beide Funktionen verhindern das Verfolgen von Onlineaktivitäten. Funktionen wie InPrivate-Browsen helfen zusätzlich, die Daten der Mitarbeiter auf gemeinsam verwendeten oder öffentlichen PCs zu schützen.

Internet Explorer 10 unterstützt moderne Standards wie HTML5, CSS3 und SVG, damit Entwickler in Unternehmen noch leistungsfähigere Web-Apps erstellen können. Aufgrund der Kompatibilitätsmodi für Internet Explorer 9, Internet Explorer 8, Internet Explorer 7 und Quirks können Investitionen in webbasierte Branchen-Apps leicht in Internet Explorer 10 übernommen werden.

Internet Explorer 10 unterstützt die Verwaltungs- und Konfigurationstools, die IT-Experten für eine kostengünstige Bereitstellung und Wartung eines Browsers benötigen. Dazu gehören Internet Explorer Administration Kit (IEAK), Windows Server Update Services (WSUS), System Center Configuration Manager (SCCM) und das Microsoft Deployment Toolkit (MDT). Internet Explorer 10 lässt sich mit ungefähr 1.500 Gruppenrichtlinien an zahlreiche Umgebungen individuell anpassen. Der Support von Internet Explorer ist mit Windows verknüpft. So lässt sich der Support planen und Internet Explorer 10 sicher unter Windows 8 bereitstellen.

Internet Explorer 10 ist schnell und flüssig und damit bereit für den Einsatz in Unternehmen. Webentwicklung zahlt sich aus, die Bereitstellungs- und Verwaltungskosten sinken und Sie profitieren von branchenführenden Sicherheits- und Datenschutzfunktionen.

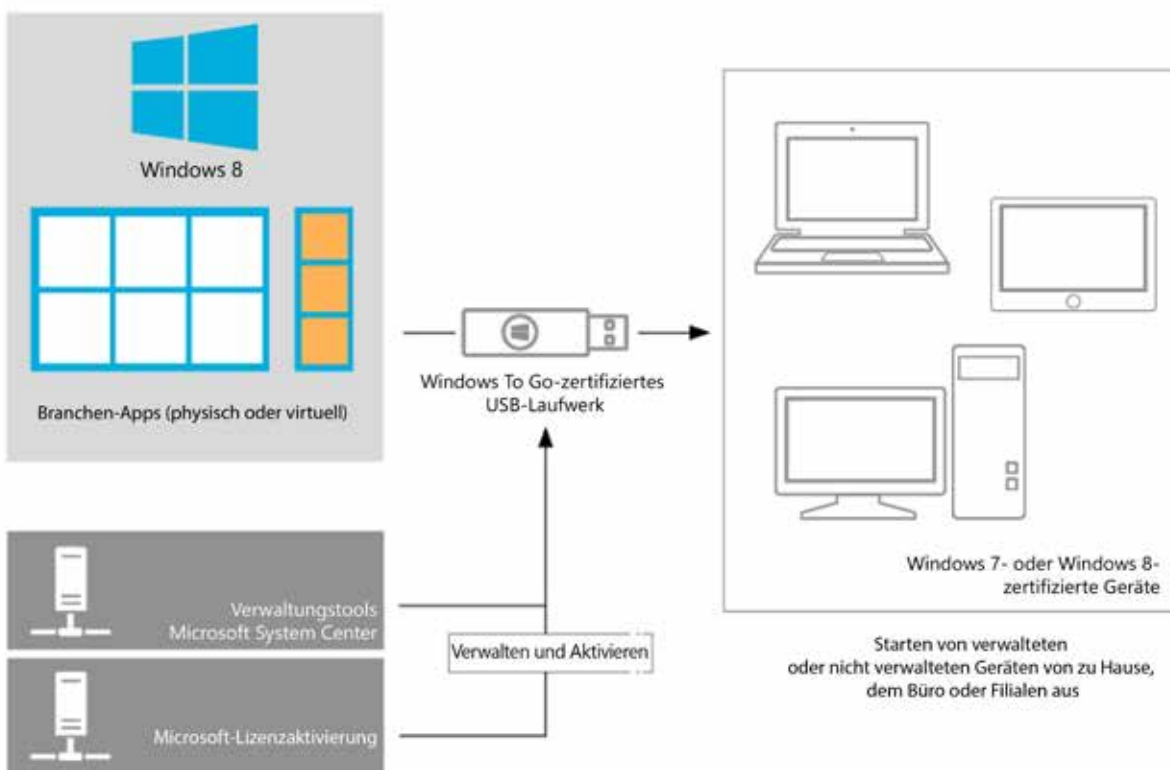
Neue Möglichkeiten für produktives Arbeiten unterwegs

Für mobile Mitarbeiter bietet Windows 8 neue Konnektivitäts-, Zugriffs- und Produktivitätsoptionen – von mobiler Breitbandnutzung bis hin zu Bandbreitenoptimierung.

Mit „Windows To Go“ können IT-Administratoren einen verwalteten firmeneigenen Standarddesktop auf einem startbaren USB-Laufwerk erstellen, den die Mitarbeiter überall hin mitnehmen können. Das ist, als hätten Sie einen sicheren Unternehmens-PC in der Jackentasche.

Windows To Go

IT-Organisationen stehen vor der Herausforderung, die sich verändernden Arbeitsstile von Benutzern zu unterstützen, die jederzeit und überall auf die Firmenumgebung zugreifen möchten. Diese Mitarbeiter wünschen sich die Flexibilität, sich den optimalen PC für ihre Tätigkeiten selbst aussuchen zu können. Vertragsnehmer, die außerhalb des Unternehmens arbeiten, benötigen für volle Produktivität manchmal dasselbe Zugriffsniveau auf Firmenressourcen wie Vollzeitmitarbeiter. IT-Administratoren müssen derartige Szenarien unterstützen und zugleich sicherstellen, dass Unternehmensdaten geschützt und Hardwarekosten im Rahmen bleiben.



Wie funktioniert Windows To Go?

Windows To Go unter Windows 8 Enterprise ist eine kostengünstige Lösung, die mehrere alternative Arbeitsplatzszenarien ermöglicht. IT-Administratoren können die Benutzer mit einem zertifizierten USB-Stick ausstatten, der das firmeneigene Windows-Image, Branchen-Apps, Einstellungen und Unternehmensdaten enthält. Windows 8 bietet den Benutzern auf jedem (mit Windows 7- oder Windows 8-Logo zertifizierten) Unternehmens- oder privaten PC eine konsistente Benutzeroberfläche. Auf einem PC mit Windows To Go steht Windows 8 nach dem Start mit vollem Funktionsumfang, konsistent sowie personalisiert bereit und ist dabei genauso sicher wie ein vollständig verwalteter PC. Beim Herunterfahren kann der USB-Stick einfach entfernt werden, sodass keine Daten auf dem Gast-PC zurückbleiben. Mitarbeiter erhalten somit eine konsistente Benutzeroberfläche.

Sie können Dienstleistern für die Dauer ihrer Beschäftigung ein Windows To Go-Laufwerk zur Verfügung stellen, sodass diese direkt mit der Arbeit beginnen können, ohne dass Unternehmensdaten auf ihren PCs verbleiben. Unternehmen können Mitarbeiter nun ihre privaten PCs nutzen lassen, indem sie ein USB-Laufwerk mit Windows To Go einsetzen. Windows To Go ermöglicht auch Szenarien mit freier Platzwahl, bei denen Benutzer zwischen verschiedenen Arbeitsstationen wechseln müssen. IT-Administratoren verfügen somit durch Windows To Go über eine flexible Lösung für eine Vielzahl von Arbeitsszenarien.

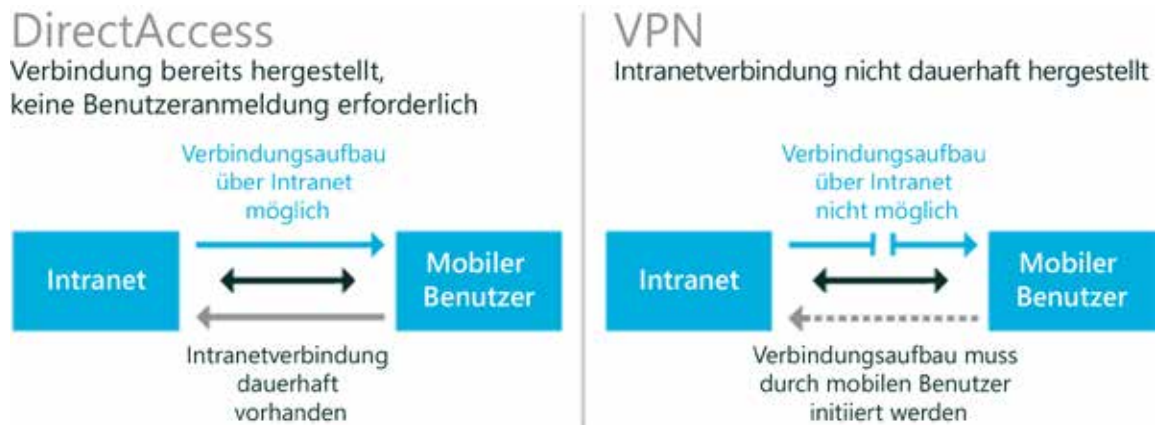
Sämtliche der leistungsstarken Sicherheitsfunktionen von Windows 8 wie vertrauenswürdiger Start und BitLocker stehen auch unter Windows To Go zur Verfügung. Dadurch können IT-Administratoren den Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Die Verbindung mit Unternehmensressourcen unter Windows To Go erfolgt über DirectAccess oder ein VPN (Virtual Private Network). Windows To Go kann genau wie Windows 8 mit standardmäßigen Systemverwaltungstools verwaltet werden.

DirectAccess

Üblicherweise stellen mobile Mitarbeiter über ein VPN eine Verbindung mit Intranetressourcen her. Die Verwendung eines VPN kann jedoch unpraktisch sein, da der Benutzer zunächst die VPN-Verbindung starten und dann den Abschluss der Authentifizierung abwarten muss. Wenn Benutzer ihre Smartcard oder ihren PIN-Generator vergessen, können sie sich nicht per Fernzugriff anmelden. Ohne Verbindung mit dem Unternehmensnetzwerk lassen sich keine Aktualisierungen vornehmen. Daher besteht das Risiko, dass der PC eines Benutzers nicht mehr auf dem neuesten Stand ist. Zudem muss die VPN-Verbindung jedes Mal, wenn der PC des Benutzers die Internetverbindung verliert, wiederhergestellt werden.

Windows 8 Enterprise-Benutzer können an einem Remotestandort mit DirectAccess und einer virtuellen Smartcard direkten Zugriff auf ein Unternehmensnetzwerk erhalten, ohne hierfür eine zusätzliche Verbindung (z. B. ein virtuelles privates Netzwerk, VPN) mit dem Unternehmensnetzwerk herstellen zu müssen. Sobald Clientcomputer mit DirectAccess über eine Internetverbindung verfügen, haben mobile und externe Mitarbeiter Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk und somit auch auf Branchen-Apps, SharePoint- und andere interne Websites. Administratoren können die Verbindungen überwachen und Clientcomputer mit DirectAccess remote verwalten, wenn diese mit dem Internet verbunden sind. IT-Administratoren gewährleisten die Sicherheitskonformität dieser Remoteclients durch Anwenden der aktuellen Sicherheitsrichtlinien und Softwareupdates.

Mit Windows 8 Enterprise und Windows Server 2012 lässt sich DirectAccess noch unkomplizierter bereitstellen und einfacher verwalten. DirectAccess fügt sich jetzt nahtlos in die bestehende Infrastruktur ein und trägt so dazu bei, die Bereitstellungskosten zu senken. Alle erforderlichen IPv6-zu-IPv4-Übergangstechnologien sind enthalten und ermöglichen den Endbenutzern Zugriff auf IPv4-Ressourcen innerhalb des Unternehmensnetzwerks.



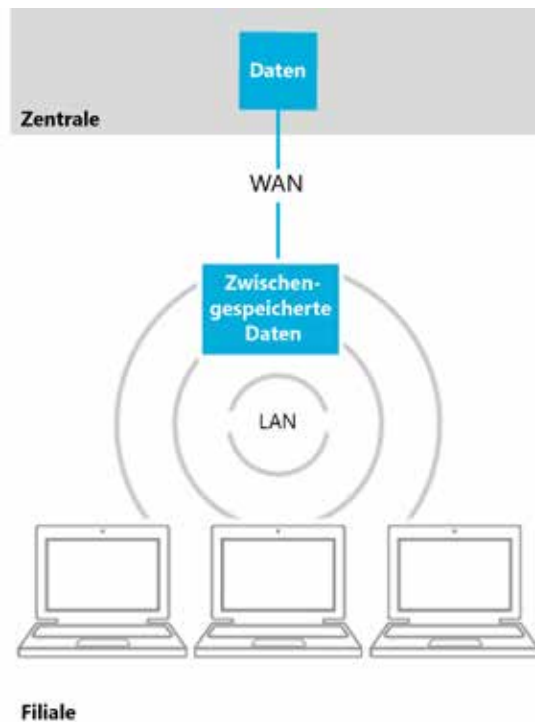
DirectAccess und VPN im Vergleich

Mobiles Breitband

Systemeigene Funktionen für mobiles Breitband in Windows 8 bieten integrierte Unterstützung für 3G- und 4G-Kommunikation, damit mobile Mitarbeiter im Handumdrehen eine Internetverbindung herstellen können. Mit der Windows 8-Unterstützung für mobiles Breitband können Unternehmen die Kosten für die verwendeten Datenmengen gering halten, indem sie die integrierte Messfunktion für mobiles Breitband nutzen. Benutzer können die genutzten Datenmengen leicht einsehen und haben somit die Möglichkeit, Überschreitungen im Voraus zu budgetieren. Auch unterwegs stellt Windows 8 automatisch Verbindungen zu verfügbaren WLAN-Hotspots her. Dies trägt zur Kostensenkung bei und verbessert die Bandbreite.

BranchCache

BranchCache ist eine WAN (Wide Area Network)-Technologie zur Bandbreitenoptimierung, mit der Dateien, Apps und andere Inhalte von der Zentrale heruntergeladen und in der Filiale gespeichert werden können. Dadurch können Clientcomputer lokal auf die Inhalte zugreifen, ohne diese wiederholt über das WAN herunterladen zu müssen. Mithilfe von BranchCache können sowohl die WAN-Nutzung als auch der Zeitaufwand verringert werden, den mobile Benutzer für den Datenzugriff im Netzwerk benötigen. Dank dem in Windows 8 Enterprise enthaltenen BranchCache sind Apps, die Netzwerkprotokolle verwenden, reaktionsfähiger und die Leistungsfähigkeit des lokalen Netzwerks in der Filiale wird verbessert.



BranchCache-Datencache

Die Bereitstellung von BranchCache ist einfach und trägt zur Sicherheit von Datencaches bei. Es ist nicht mehr erforderlich, BranchCache-Bereitstellungen in den einzelnen Filialen separat zu konfigurieren. Die Clientkonfiguration erfolgt nach einmaliger Konfiguration der Gruppenrichtlinien automatisch. In BranchCache ist ab sofort eine Cacheverschlüsselung enthalten, wodurch zusätzliche Verschlüsselungstechnologien für Datenträger nicht mehr erforderlich sind. Dies trägt zur Vereinfachung der Bereitstellung und zur Erhöhung der Datensicherheit bei. Neue Funktionen verbessern zudem die Leistungsfähigkeit: Mithilfe der Datendeduplizierungstechnologie wird die mehrfache Übertragung gleicher Daten verringert. BranchCache kann an jede beliebige Filialgröße angepasst werden, da sich die Anzahl der bereitgestellten, gehosteten Cacheserver auf den jeweiligen Standort abstimmen lässt.

Verbesserungen beim Drucken

Die Druckmöglichkeiten unter Windows 8 wurden vereinfacht. In Windows 8 Enterprise ist ein Druckertreiber für eine Vielzahl von Druckern integriert. Dadurch entfällt die Suche, der Download oder die Installation von Gerätetreibern über CDs oder Websites. Dieser Treiber bietet grundlegende Druckfunktionen. So müssen IT-Administratoren nicht mehr verschiedene Treiberpakete auf den Druckerserver laden. Wenn auf dem Druckerserver zudem Windows Server 2012 ausgeführt wird, muss für die Druckernutzung auf Clientcomputern mit Windows 8 kein Treiber heruntergeladen werden.

Mit der Funktion „Direktdruck in Filialen“ können Druckaufträge aus einer Filiale ohne Umweg über einen Druckerserver in einem Rechenzentrum auf einen lokalen Drucker umgeleitet werden. Dank dieser Funktion entfällt die Bereitstellung einer kostspieligen WAN-Geräteoptimierung nur zu Druckzwecken.

Die Bereitstellung von Druckertreibern und anderen Konfigurationsdaten lässt sich zentral über das Rechenzentrum verwalten. Wird ein Druckauftrag in einer Filiale gestartet, erfolgt der Zugriff auf die Druckerkonfiguration und Treiber ggf. über das Rechenzentrum, der Druckauftrag wird jedoch zur Ausführung an den lokalen Drucker gesendet.

Wenn die WAN-Verbindung deaktiviert ist, werden die Druckaufträge mit der zuletzt verwendeten Konfiguration verarbeitet. Dadurch ist sichergestellt, dass in der Filiale auch gedruckt werden kann, wenn das WAN nicht verfügbar ist.

Cloud-Anbindung

Für Unternehmen, die die neusten Technologien mit Cloud-Anbindung einsetzen möchten, bietet Windows 8 eine Reihe zuverlässiger Funktionen, um die Möglichkeiten der Cloud vollkommen auszuschöpfen. Wenn Sie sich bei Ihrem Windows 8-PC anmelden, haben Sie sofort Zugriff auf wichtige Kontakte, Dateien und Einstellungen. Bei der Anmeldung mit einem Microsoft-Konto wird Ihr Windows 8-PC mit allen Elementen gestartet, die Ihr persönliches Windows ausmachen: Startseite, Designs, Spracheinstellungen und Browserfavoriten. Die Wiederherstellung von benutzerdefinierten Windows-Einstellungen ist jetzt noch einfacher. Nach dem Zurücksetzen eines PCs werden die Einstellungen beim Anmelden mit einem Microsoft-Konto wiederhergestellt, und Apps können problemlos heruntergeladen werden.

Für Unternehmen, die sich für öffentliche Dateifreigabe interessieren, bietet SkyDrive eine einfache und benutzerfreundliche Cloudspeicherlösung. Es besteht die Möglichkeit, SkyDrive-Dateien privat oder öffentlich zugänglich zu machen sowie nur bestimmten Personen Zugriffsrechte zu gewähren.

Verbesserte End-to-End-Sicherheitsfunktionen

Vom Einschalten bis zum Herunterfahren: Windows 8 bietet eine sicherere Grundlage für Ihre Unternehmensabläufe.

Vertrauenswürdiger Startvorgang

Einige Schadsoftwareprogramme greifen den Startvorgang an und fügen Code in das System ein, noch bevor Windows oder Antivirensoftware gestartet werden kann. Dadurch wird möglicherweise die Fähigkeit von Windows oder Antivirensoftware, das System zu schützen, beeinträchtigt oder wirkungslos gemacht. Auf Geräten mit UEFI 2.3.1 sorgt die UEFI-Funktion für den sicheren Start dafür, dass Schadsoftware nicht gestartet werden kann, bevor Windows 8 startet. Die Windows 8-Funktion für den vertrauenswürdigen Start schützt die Integrität der restlichen Komponenten des Startprozesses, einschließlich Kernel, Systemdateien, für den Start wichtiger Treiber und sogar der Antivirensoftware selbst. Die Antivirensoftware des Systems ist die erste Anwendung bzw. der erste Treiber von Drittanbietern, die bzw. der gestartet wird. Das Verschieben von Antivirensoftware in den vertrauenswürdigen Startvorgang verhindert, dass diese manipuliert werden kann. Wenn der Startprozess tatsächlich durch Schadsoftware manipuliert wurde, erkennt Windows dies automatisch und repariert das System.

Kontrollierter Startvorgang

Bei TPM (Trusted Platform Module)-basierten Systemen kann Windows 8 während des Startvorgangs eine Reihe umfangreicher Messungen ausführen, die zur weiteren Überprüfung des Startvorgangs über den vertrauenswürdigen Start hinaus verwendet werden können. Durch den kontrollierten Startvorgang können alle Aspekte des Startvorgangs überwacht, signiert und im TPM (Trusted Platform Module)-Chip gespeichert werden. Diese Informationen können anschließend von einem Remotedienst zur weiteren Validierung der Computerintegrität ausgewertet werden, bevor der Zugriff auf Ressourcen gewährt wird. Dieser Vorgang wird als „Remote Attestation“ bezeichnet.

BitLocker-Laufwerkverschlüsselung

Bei der BitLocker-Laufwerkverschlüsselung handelt es sich um eine Datenschutzfunktion von Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise, die den Diebstahl von Daten auf verloren gegangenen, gestohlenen oder außer Dienst gestellten Computer verhindert. BitLocker verschlüsselt Festplatten nun noch schneller und sorgt so für Datensicherheit, ohne die Produktivität merklich zu beeinträchtigen.

BitLocker unterstützt nun auch verschlüsselte Laufwerke, also Festplatten, die bereits vorverschlüsselt vom Hersteller geliefert wurden. Die kryptografischen Operationen werden von BitLocker auf die Hardware ausgelagert, wodurch die allgemeine Verschlüsselungsleistung verbessert und CPU-Auslastung sowie Energieverbrauch verringert werden.

Auf Geräten ohne Hardwareverschlüsselung verschlüsselt BitLocker Daten schneller. So kann BitLocker auf Unternehmensclients einfacher und ohne größeren Zeitaufwand bereitgestellt werden. Mit BitLocker können Sie auch nur den verwendeten Speicherplatz eines Datenträgers anstelle des gesamten Datenträgers verschlüsseln. Sobald freier Speicherplatz verwendet wird, wird dieser verschlüsselt. So können Festplatten schneller und weniger störungsanfällig verschlüsselt werden. Zudem sind Standardbenutzer ohne Administratorrechte nun in der Lage, die BitLocker-PIN zurückzusetzen.

AppLocker

AppLocker ist ein einfacher und flexibler Mechanismus, mit dem IT-Administratoren die Apps genau angeben können, die auf PCs ausgeführt werden dürfen. Mit herkömmlichen Zugriffssteuerungstechnologien wie Active Directory-Rechteverwaltungsdiensten und Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) kann festgelegt werden, auf welche Daten die Benutzer zugreifen können. Mit diesen Technologien kann jedoch nicht verhindert werden, dass Benutzer nicht standardmäßige Software installieren und verwenden. Unter Windows 8 Enterprise können IT-Administratoren mit AppLocker über Gruppenrichtlinien Sicherheitsrichtlinien erstellen, um die Ausführung potenziell schädlicher oder anderer nicht genehmigter Apps zu verhindern. Mit AppLocker können IT-Administratoren Regeln festlegen, die auf einer Reihe von Eigenschaften basieren, einschließlich der Signatur des Pakets bzw. des Paketinstallationsprogramms einer App. Außerdem lassen sich damit Apps mit weniger Verwaltungsaufwand effektiver kontrollieren.

App-Reputationsdienst von Windows SmartScreen

Die App-Reputation von Windows SmartScreen ist eine Sicherheitsfunktion in Windows 8. Mit diesem Dienst kann die Zuverlässigkeit von Apps überprüft werden, um Benutzer vor schädlicher Software im Internet zu schützen. Mit dieser Technologie wird die Reputation einer neuen Anwendung überprüft. Dies trägt dazu bei, dass Benutzer unabhängig vom unter Windows 8 verwendeten Browser sicherer surfen. Schadsoftware und andere Viren werden davon abgehalten, Ihre Organisation zu unterwandern. Die App-Reputationsfunktion von Windows SmartScreen arbeitet mit der SmartScreen-Funktion in Internet Explorer zusammen, die ebenfalls Benutzer vor Websites schützt, die versuchen, persönliche Daten wie Benutzernamen, Kennwörter und Abrechnungsdaten auszuspähen.

Anspruchsbasierte Zugriffssteuerung

Die anspruchsbasierte Zugriffssteuerung ermöglicht das Einrichten und Verwalten von Verwendungsrichtlinien für Dateien, Ordner und geteilte Ressourcen.

IT-Administratoren können den Datenzugriff für Benutzer dynamisch gestalten, z. B. abhängig von der jeweiligen Rolle innerhalb des Unternehmens. Im Gegensatz zu den bisherigen statisch überwachten Sicherheitsgruppen ermöglicht die anspruchsbasierte Zugriffssteuerung IT-Administratoren eine dynamische Steuerung des Zugriffs auf Unternehmensressourcen auf Grundlage der Benutzer- und Geräteeigenschaften, die in Active Directory gespeichert sind. Beispielsweise kann eine Richtlinie erstellt werden, die Mitarbeitern der Finanzabteilung den Zugriff auf bestimmte Budget- und Vorhersagedaten und Mitarbeitern der Personalabteilung den Zugriff auf Personalakten ermöglicht.

Verbesserungen bezüglich Verwaltbarkeit und Virtualisierung

Durch die Entwicklung neuer Geräteformfaktoren erobern zunehmend mobile Geräte die Arbeitswelt, sodass die Verwaltung von Geräten und Firmendaten bedeutsamer als je zuvor ist. Die vertrauenswürdigen Verwaltungs- und Sicherheitsfunktionen, auf die sich täglich Millionen von Unternehmen verlassen, sind nun ein Teil von Windows 8. Windows 8 funktioniert auch mit den heutigen Hardwareoptionen ausgezeichnet. In Kombination mit Kompatibilitätstests- und Deployment-Tools integriert sich Windows 8 nahtlos in die meisten bestehenden Clientverwaltungsstrukturen. Falls Sie in Ihrem Unternehmen frühere Versionen von Windows Server verwenden, lässt Windows 8 sich einfach parallel zu Ihren anderen Windows-Client-PCs verwalten.

Hyper-V für Clients

Hyper-V für Clients ist eine robuste Virtualisierungsplattform unter Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise, die IT-Experten und Entwicklern die Ausführung verschiedener Client- und Serverumgebungen auf Windows 8-PCs ermöglicht. IT-Administratoren können mehrere Umgebungen auf einem einzigen PC testen und verwalten und so Änderungen zuerst in einer Testumgebung auswerten, bevor sie in der Produktionsumgebung eingesetzt werden. Hyper-V für Clients unterstützt drahtlose Netzwerke, Energiespar- sowie Ruhezustandsmodi und kann auf jedem beliebigen Second Level Address Translation (SLAT)-fähigen 64-Bit-Computer ausgeführt werden, einschließlich der meisten Intel- und AMD-

basierten Laptops. Virtuelle Computer (Virtual Machines, VMs) können ohne Bearbeitung problemlos zwischen Server und Hyper-V für Clients migriert werden. So können Entwickler und IT-Administratoren effizienter arbeiten. Zudem werden sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Gastbetriebssysteme von Hyper-V für Clients unterstützt. Hyper-V für Clients setzt die Sicherheitsverbesserungen unter Windows 8 wirkungsvoll ein und kann ohne Schwierigkeiten mit bestehenden IT-Tools wie System Center verwaltet werden.

Neues Format für virtuelle Festplatten (VHDX)

VHDX ist eine Aktualisierung des VHD-Formats und bietet eine wesentlich größere Kapazität und Resilienz. VHDX unterstützt bis zu 64 Terabyte Speicher. Das Format bietet zudem integrierten Schutz vor Beschädigungen, die während Stromausfällen auftreten können, und kann auf einigen physischen Festplatten mit großen Sektoren zur Vermeidung von Leistungsminderungen beitragen.

Automatisierung mit Windows PowerShell

Windows PowerShell dient der Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben. Die Sprachsyntax von Windows PowerShell ist leicht zu lernen. Dank neuer Funktionen in der Windows PowerShell Integrated Scripting Environment (ISE) können sowohl Einsteiger als auch erfahrene Benutzer gleichermaßen schneller und einfacher übersichtliche, verwaltbare und produktionsfertige Automatisierungsskripts verfassen. Die IntelliSense-Tippvervollständigung, Ausschnitte und GUI-basierte Suche ermöglichen eine verbesserte Cmdlet-Ermittlung und erleichtern so das Finden und Ausführen jedes der 1.200 neuen hochklassigen, aufgabenorientierten Cmdlets.

Tests, Bereitstellung und Migration

Windows 8 kann in Unternehmen schneller und einfacher als Windows 7 bereitgestellt werden. Verbesserte Tools unterstützen IT-Administratoren dabei, bei minimaler Ausfallzeit für die Benutzer die richtigen Entscheidungen zu treffen. Eine neue Version des Application Compatibility Toolkits (ACT) erleichtert IT-Administratoren das Ermitteln potenzieller Kompatibilitätsprobleme von Apps mit Windows 8. ACT vereinfacht die schnelle Bereitstellung von Windows 8, indem es sie bei Priorisierung, Tests und Erkennung von App-Kompatibilitätsproblemen unterstützt.

Die Migration von Benutzerdaten aus einer früheren Windows-Installation lässt sich mit Windows-EasyTransfer automatisieren. Das Tool unterstützt nun das Migrieren von Benutzerdaten aus Windows XP-Installationen. Da sich das Ende der Unterstützung von Windows XP nähert, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, die Migration zu Windows 8 zu planen.

„PC auffrischen“ und „PC auf Originaleinstellung zurücksetzen“

Windows 8 hilft, den Wiederherstellungsvorgang von PCs zu beschleunigen. Die Funktionen „PC auffrischen“ und „PC auf Originaleinstellung zurücksetzen“ ermöglichen Benutzern, ihre Windows 8-Installation wiederherzustellen und das System einfacher wieder in Betrieb zu nehmen. Diese neuen Funktionen können auch in der Windows-Wiederherstellungsumgebung verwendet werden, falls Windows 8 nicht gestartet werden kann. „PC auffrischen“ ermöglicht den Benutzern, Windows 8 neu zu installieren und dabei ihre persönlichen Dateien, Konten und Personalisierungseinstellungen beizubehalten. PCs können mit diesen Funktionen also schneller und leichter wieder in Betrieb genommen werden.

Virtuelle Desktopinfrastruktur (Virtual Desktop Infrastructure, VDI)

Die auf Windows Server 2012 beruhende Microsoft VDI bietet derzeit das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für virtuelle Desktops. Der neue Remotedesktopclient unter Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise nutzt die VDI. Windows Server 2012 bietet seinen Kunden über eine einzige Plattform eine Auswahl an Bereitstellungsmöglichkeiten mit konsistenten Benutzeroberflächen.

Die VDI bietet drei Bereitstellungsoptionen für die Anforderungen unterschiedlicher Unternehmen: Sitzungen sowie in einem Pool zusammengefasste und persönliche VMs. Mit dem einfachen Installations-Assistenten ist das Einrichten einer VDI-Umgebung ein Kinderspiel. Die Verwaltung der VDI-Umgebung lässt sich dank Administration, intelligentem Patching und vereinheitlichten Verwaltungsfunktionen problemlos bewältigen. Funktionen wie Datenträgernutzung und gleichmäßige Auslastung stellen eine hohe Leistung und Flexibilität sicher, während die Unterstützung von kostengünstigem Speicherplatz und Sitzungen den Einsatz der VDI erleichtern. Zudem bietet Microsoft RemoteFX Benutzern eine funktionell umfangreiche Desktopoberfläche, mit der Möglichkeit, über beliebige Netzwerktypen (LAN oder WAN) verschiedene Medien abzuspielen und 3D-Grafiken, USB-Peripheriegeräte und touchbasierte Geräte zu verwenden. All diese Vorteile können auf diversen Typen von VDI-Desktops (persönliche VMs, im Pool verwendete VMs oder sitzungsbasierte Desktops) genutzt werden.

Zusammenfassung

Mitarbeiter haben zunehmend Einfluss auf die Technologie, die sie beruflich benutzen. Durch diesen Trend richten sich hohe Erwartungen an IT-Administratoren, Benutzern jederzeit und überall ein produktives und sicheres Arbeitsumfeld auf einer breiten Auswahl an Geräten zu bieten.

Windows 8 eignet sich hervorragend für Unternehmen, da es eine vertraute Benutzeroberfläche bietet und zugleich über die professionellen Funktionen verfügt, die in der IT-Abteilung erforderlich sind.

Zusammen mit der Leistungsfähigkeit und Vertrautheit des Desktops machen neue Nutzungsmöglichkeiten für Windows Store-Branchen-Apps und die Unterstützung weiterer mobiler Formfaktoren Windows 8 zur idealen Lösung für Unternehmen. Mit den End-to-End-Sicherheitsfunktionen und einer verbesserten Verwaltung trägt Windows 8 dazu bei, dass Ihre Angestellten produktiver arbeiten und Ihre Daten besser geschützt sind.

Wenn Sie Windows 8 Enterprise in Ihrem Unternehmen testen möchten, empfehlen wir, die 90-Tage-Testversion von Windows 8 Enterprise herunterzuladen (<http://technet.microsoft.com/de-de/windows/windows-8.aspx>). Dieser Download ist speziell darauf ausgelegt, IT-Experten zu ermöglichen, die Kompatibilität von Soft- und Hardware mit der endgültigen Version von Windows 8 Enterprise zu testen.